

### Wiener Neustadt 500-mal „Alma“!

Die erfolgreichste Theaterproduktion, die jemals in Österreich gezeigt wurde, feiert morgen, 25. August, ein Jubiläum: Sobols & Mankers „Alma – A Show Biz ans Ende“ wird in der Serbenhalle Wiener Neustadt zum 500. Mal aufgeführt.

„Alma“, das „Polydrama“, hat Theatergeschichte geschrieben: Seit 1996 war das Stück über Alma Mahler-Werfel, die Grande Dame und Femme fatale der Wiener Gesellschaft, nach der Uraufführung 1996 im Sanatorium Purkersdorf u. a. in Wien, Venedig, Lissabon, Los Angeles, Berlin, Jerusalem und Prag zu sehen.

In Mankers erneuerten Produktion in der Wiener Neustädter Serbenhalle spielen Elisabeth Kofler, Jenni Sabel, Katja Sallay und Anna Eva Koeck die vier Almas, Stefan Kolesko, Gustav Mahler, Maximilian Pulst, den Architekten Walter Gropius, Gerald Walsberger, Franz Werfel und Manker selbst, Oskar Kokoschka (bis 2. September; tickets@alma-mahler.com). KHR



„Alma“: Paulus Manker



Turbulente Spiele in der Wiener Neustädter Serbenhalle: Mankers & Sobols „Alma“-Show

Foto: © Sebastian Kreuzberger

### 120 Jahre Volksoper: Fest im Park, Kálmáns „Csárdásfürstin“ Ein Open Air zum Jubiläum

Die Volksoper, vor 120 als Kaiserjubiläums-Stadttheater begründet, feiert ihren 120. Geburtstag: Volksoperndirektor Robert Meyer und das Ensemble laden deshalb am 1. September zu einem Fest im Park, dem Arne-Carlsson-Park an der Währinger Straße/Ecke Spitalgasse, zu einem Open-Air-Konzert.

Zur Eröffnung schneidet Volksoperndirektor Robert Meyer eine 3 mal 1,2 Meter große Geburtstagstorte an. Es gibt ein Bläser-Ensemble, Kinderchor und Musikquintett. „Es wird ein buntes Programm für die ganze Familie“, kündigt Meyer für das Open-Air-Konzert an: Musik von Ralph Benatzky, Leonard Bernstein, George Gershwin, Emmerich Kálmán, Frederick Loewe, Albert Lortzing, Giacomo Puccini, Jule Styne, Rodgers & Hammerstein und Carl Orff wird vom Volksoperorchester unter Alfred Eschwe aufgeführt. Solisten sind Daniela Fally, Maria Happel, Elissa Huber, Juliette Khalil, Martina Mikelic, Stefan Cerny, Boris Eder, Lukas Perman, Drew Sa-



„Fürst“ Robert Meyer

rich, Daniel Schmutzhard, Jakob Semotan und JunHo You. Moderation: Christoph Wagner-Trenkowitz.



Kálmáns „Csárdásfürstin“

Eintritt frei (bei Schlechtwetter übersiedelt das Konzert in die Volksoper).

1966 wurde die „Csárdásfürstin“ an der Volksoper erstaufgeführt: Diese Inszenierung ist nun die dritte Neuproduktion. Zum Jubiläum inszeniert Peter Lund Emmerich Kálmáns Evergreen „Die Csárdásfürstin“ mit ihren berühmten Schlagern „Jaj, Mamám, Bruderherz“, „Machen wir's den Schwalben nach“, „Tanzen möchte ich“ oder „Die Mädels vom Chantant“. Ausstattung: Ulrike Reinhard & Daria Kornysheva. Am Pult: Alfred Eschwe. Premiere: 16. September.

Hausherr Robert Meyer freut sich schon auf die komische Rolle des Fürsten Lippert-Weylersheim. Sigrid Hauser ist seine Frau Anhilde, Lucian Kraszney der Sohn Edwin, der eine Chansonnière liebt, Juliette Khalil singt die Komtesse Stasi, Jakob Semotan Graf Boni, Boris Eder Ferenc Ritter Ke-rekes, Elissa Huber der Star Sylvia Varescu u. a. KHR

Inhalt